Informationen aus der Dienststelle - 10-11/2022

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
in NORDRHEIN-WESTFALEN

INFORMATIONEN AUS DER DIENSTSTELLE DER VEREINIGUNG 10-11 / 2022

Ihr lieben Geschwister.
Der Informationsbrief ‚Oktober' kommt dieses Mal als Informationsbrief ‚Oktober-November'. Es gab tatsächlich in den letzten Wochen nicht so viele Informations-Anliegen und dennoch ist es eine intensive Zeit.
Nachfolgend ein Text aus dem Matthäus-Evangelium und einige Gedanken dazu:
‚Und als Jesus das Volk hatte gehen lassen, stieg er allein auf einen Berg, um zu beten. Und am Abend war er dort allein. Und das Boot war schon weit vom Land entfernt und kam in Not durch die Wellen; denn der Wind stand ihm entgegen.'
(Mt. 14,23f)

Die Kinder des kleinen Dorfes klettern oft in den Garten des Pastors und klauen ihm die Birnen vom Baum. Als ihm das zu bunt wird, nagelt er ein Schild an den Zaun, auf dem steht: „Gott sieht alles!“ Am nächsten Tag steht darunter: „Aber er verpetzt uns nicht!“
„Gott sieht alles“ – ja das stimmt. Und darüber bin ich heilfroh. Was immer mich umtreibt, er weiß es. Die Gedanken, über die ich nachgrüble, sieht er. Meine ungelösten Fragen kennt er. Meine Schuld liegt offen vor ihm. Worüber ich mich freuen kann, das ist von ihm. Was mich an den Rand der Verzweiflung bringt, kennt er. Wenn mich keiner mehr versteht, er schon. Wenn alle schlecht über mich reden, er nicht. Und wenn kein Land in Sicht ist – ER ist da. Der Bibeltext stammt aus einer erstaunlichen Begebenheit. Jesus schickt seine Jünger zum Boot. Sie sollen schon losrudern - er kommt später nach. Weshalb dürfen die Jünger vor Feierabend den Arbeitsplatz verlassen? Warum hat Jesus seinen Dienst nicht mit den Jüngern beendet? „… er stieg auf einen Berg, um zu beten…“. Nun sind die Jünger allein – nachts auf dem Wasser. Jesus ist nicht da. Sie wissen nicht, wo er ist. Sie geraten in Seenot. Wer einmal eine Notsituation auf dem Meer erlebt hat, weiß wie angespannt und erregt man da ist. Was passiert jetzt? Und Herr, warum bist du nicht da? Notsituationen gibt’s auch ohne Wasser. Wir kennen das Mühlrad diverser Anforderungen und Gedanken in der gegenwärtigen Zeit, das unseren Kopf mitunter schwindlig zu machen droht. Da bleibt kein Gedanke für den Glauben oder? Auch die Jünger leben in diesem Augenblick nicht von ihrem Glauben. Sie kämpfen mit der aufgewühlten See und Übelkeit. Die Jünger leben davon, dass Jesus an sie denkt. Sie leben davon, dass Jesus in der Stille an sie denkt und für sie zum Vater betet.
Die entscheidenden Dinge zwischen Gott und dir passieren im Herzen Jesu. Hier gibt es Beständigkeit – nur hier. Hier gibt es Liebe, die an Dir festhält - ganz gleich, was mit Dir los ist. Er sieht Dich mit allem, was zu Dir gehört. Du bist ja sein Kind. Er kommt auf Dich zu und streckt Dir seine Hand entgegen: „Sei getrost, ich bin’s; fürchte dich nicht!“ (V.27) Und Du? Du kannst Dich bei IHM festhalten, selbst das schenkt er Dir. (Martin Knoll)

Kinder helfen Kindern - Terminkorrektur

Im aktuellen ‚Aufblick‘ (Mitteilungsblatt unserer Vereinigung NRW) steht bei den Terminen für die kommenden Monate, dass für die Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ am 27.11. in Sprockhövel alles zusammengepackt wird.
Der korrekte Termin ist der 4.12. – bitte beachten!

Missionspotlight - Hope Camp 2022

Missionspotlight hier anschauen bzw. herunterladen
Missionspotlight möchte mit kurzen Impulsvideos für den Gottesdienst Glaubenserfahrungen und kreative missionarische Ideen aus Deutschland in den Mittelpunkt stellen. Falls ihr eine interessante missionarische Initiative vor Ort durchführt oder eine Erfahrung mit Gott erzählen möchtet, könnt ihr euch gerne **bei uns melden** und unser Filmteam (HopeTV-Regionalstudio NRW) wird euch in eurer Ortsgemeinde besuchen kommen.
Lasst uns durch diese medialen Berichte miteinander verbunden sein und uns gegenseitig für missionarische Initiativen geistlich motivieren.
Alle weiteren Infos dazu...

Studienzeit der Prediger in Israel

Für die Zeit der im November stattfindenden Studienreise der Prediger (8.-17.11. – siehe Informationsbrief September) ist abgesprochen, dass sich im Notfall (Todesfall, Beerdigung usw.), die betreffenden Geschwister/Gemeinde an Bruder Andreas Tiessen wenden können. Da nicht alle Prediger an der Studienreise teilnehmen werden, wird Bruder Andreas Tiessen, wenn solch ein Notfall eintritt - absprechen und koordinieren, wer zur Verfügung stehen kann und den entsprechenden Dienst übernehmen wird. Bruder Andreas Tiessen ist per **E-Mail** oder **Telefon** zu erreichen.

Hope-Camp 2023 - Jetzt anmelden

Hallo liebe Hope Camp-Familie, endlich ist es soweit und ihr könnt euch **auf unserer Website zum Hope Camp 2023 anmelden.** Gebt die Info auch gerne an eure Nachbarn und Freunde weiter und ladet sie vom 25. bis 30. Juli 2023 nach Friedensau ein! Ein Rückblick auf das letzte Hope Camp (2022) findet Ihr u.a. im Mission Spotlight.
Auch im nächsten Jahr wird es viele spannende Erlebniswelten, kreative Theaterstücke, tiefgründige Inputs und gemütliche Zeiten im Hope Café geben. Wir freuen uns, dass wir Winfried Vogel, Moderator und Redakteur beim HopeTV, als Sprecher gewinnen konnten.
(Gabi Waldschmidt, Alexander Kampmann)

HopeCamp

25.–30. Juli 2023

Sei dabei und nimm Freunde mit!

Location: Friedensau | Anmeldung unter hope-camp.de

Generalkonferenz - 2030 in Indianapolis ...

Der Newsletter der Inter-Europäischen Division (EUD), zu der wir auch gehören, informiert regelmäßig über aktuelle Entscheidungen und Ereignisse innerhalb der EUD und auch der weltweiten Adventgemeinde. Dieser Newsletter kann gern **hier abonniert werden**.

Silvesterfreizeit 22/23- SinglePlus

Zum Jahreswechsel gibt es wieder ein sehr gutes Angebot. **Auf dem Flyer** findet Ihr alle wichtigen Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in NRW
Bochumer Straße 229, 44625, Herne

Martin Knoll | Pastor | Präsident

Telefon: +49 2323 227 59 - 0
Fax: +49 2323 227 59 - 99

martin.knoll@adventisten.de
https://nrw.adventisten.de